

2426/AB XXI.GP
Eingelangt am: 10.07.2001

Bundesminister für Inneres

Die Abgeordneten Dr. HEINDL, Mag. Maria KUBITSCHKEK, Ing. KAIPEL und Genossinnen haben am 11.5.2001 unter der Nummer 2462/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Umgehende Aufklärung aller Hintergründe des Bank - Burgenland - Skandals" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Diesbezüglich darf auf die Zuständigkeit des Bundesministerium für Finanzen bzw. das Ergebnis des eingesetzten Untersuchungsausschusses des Burgenländischen Landtages verwiesen werden.

Zu Frage 2:

Die Ergebnisse der von der Sicherheitsdirektion Burgenland eingesetzten Sonderkommission „HOWE“ durchgeführten Ermittlungen wurden der zuständigen Staatsanwaltschaft übermittelt.

Zu Frage 3:

Es sind keine Unterlassungen von Erhebungsschritten der Sicherheitsbehörden gegen HOM - RUSCH und andere Verdächtige zu erkennen.

Zu Frage 4:

Eine Venezuela - Connection im Zusammenhang mit der Firmengruppe HOWE AG bzw. der Person HOM - RUSCH hat sich bei dem sehr intensiv geführten Interpolschriftverkehr bisher nicht bestätigt.

Zu Frage 5:

Ja, dies war die Einleitung der weltweiten internationalen Fahndung gegen HOM - RUSCH, Veranlassung von in - und ausländischen Observationsmaßnahmen, Einleitung der Zielfahndung nach Deutschland, wobei nach Lokalisierung des Flüchtigen HOM RUSCH dieser kurz vor seiner beabsichtigten Flucht aus Deutschland in Hamburg festgenommen werden konnte.